



TENA® ProSkin Pants Maxi



Zuverlässig und diskret bei Inkontinenz

Inkontinenz ist weiter verbreitet als man annimmt. Allein in Deutschland sind ca. 7 bis 8 Millionen Frauen und Männer von unkontrolliertem Harnverlust betroffen.

TENA® entwickelt und optimiert seit über 50 Jahren zuverlässige Hygieneprodukte für verschiedenste Bedürfnisse bei Harninkontinenz. TENA® Pants Maxi wurden gezielt für Frauen und Männer mit mittelschwerer bis schwerer Inkontinenz konzipiert. Die weichen Slips mit bequemer, körpernaher Passform bieten sicheren Dreifach-Schutz vor Auslaufen, Gerüchen und Feuchtigkeit. Die farbigen Fäden an der Taille erleichtern die Erkennbarkeit der Saugstärke und markieren die Rückseite des Produkts. Der praktische Verschluss sorgt zudem für bequemes Entsorgen nach der Verwendung.

Trockenheit & Schutz

Bei Inkontinenz sind zuverlässige Hygiene-Produkte gefragt, um absolute Sicherheit und Diskretion zu gewährleisten. TENA® Pants Maxi verfügen über einen neuen flexiblen Saugkern, der beim Tragen zwei Absorptionskammern bildet, die Urin schnell und sicher vom Körper weggleiten und die Haut angenehm trocken halten. Für zusätzlichen Schutz sorgen integrierte Auslaufbarrieren, der Odour Neutralizer reduziert zudem die Auswirkungen von Ammoniak und neutralisiert unerwünschte Gerüche. Die neuen TENA ProSkin Pants absorbieren Ausläufe in Sekunden*, die Haut bleibt länger trocken und wird noch besser geschützt*.

TENA® Pants Maxi bestehen aus einem dehnbaren, atmungsaktiven Material, das dank guter Luftzirkulation die Hautgesundheit fördert und viel Tragekomfort bietet.

* Im Vergleich zur aktuellen TENA ProSkin Pants

Sichere Einweghosen bei Blasenschwäche

- **NEUER absorbierender Saugkern:** lang anhaltender Schutz, hält länger trocken*, der Hautgesundheit zuliebe
- **Dünnes, weiches, atmungsaktives, textilähnliches Material** für Hautgesundheit und Komfort mit körpernaher Passform
- **Geruchsneutralisierer:** Neutralisiert Gerüche für ein zusätzliches Gefühl von Sicherheit
- **Weiche Auslaufbarrieren** für optimalen Auslaufschutz in der Anwendung
- **Dreifachschutz** für Trockenheit, Sanftheit zur Haut und Auslaufschutz zum Erhalt der natürlichen Hautgesundheit
- **Dermatologisch** von der unabhängigen Skin Health Alliance getestet, zertifiziert und für gut befunden

Experten-Rat bei Inkontinenz

Auch bei Blasenschwäche sollte auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr geachtet werden, um etwaige Infektionen der Harnwege zu vermeiden. Trinken Sie deshalb täglich ca. 1,5 bis 2 Liter Wasser und ungesüßte Kräuter- und Früchtetees. Auf stark harntreibende Getränke wie Kaffee und koffeinhaltige Limonaden, schwarzen Tee und Alkohol sollte hingegen weitgehend verzichtet werden.



GEPRÜFTE QUALITÄT

TENA® Produkte bieten nicht nur zuverlässigen Schutz vor Urinverlust und Gerüchen, sondern nehmen Flüssigkeit schnell auf, damit die Haut trocken und gesund bleibt. **Sämtliche Materialien wurden von Experten dermatologisch geprüft**, um bei allen Produkten höchste Qualitätsstandards zu gewährleisten.



BLASENSCHWÄCHE IM ALTER

Mit zunehmendem Alter können die Beckenboden- und Schließmuskeln erschlaffen, auch die Blase kann in ihrer Funktionsfähigkeit eingeschränkt sein und **nicht mehr so viel Urin aufnehmen, was zu häufigem Harndrang und Schwierigkeiten beim Wasserlassen führen kann**. Mit auslaufsicheren Einweg-Produkten lassen sich Inkontinenzunfälle vermeiden und die Würde betroffener Menschen erhalten.



INKONTINENZ BEI KRANKHEITEN

Ungewollter Harnverlust kann auch eine Folgeerscheinung von Krankheiten sein. Ein erhöhtes Inkontinenz-Risiko besteht unter anderem bei Harnwegsinfektionen, Fettleibigkeit oder nach einem Schlaganfall. Diabetiker sind ebenfalls anfällig für Blasenschwäche. Der hohe Blutzuckerspiegel verursacht große Mengen an Urin, wodurch das Risiko des Auslaufens steigt.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Welche Pants-Größe ist die richtige?

Um die richtige Größe für TENA® Pants zu finden, orientieren Sie sich bitte nicht an der Konfektionsgröße der Unterwäsche, entscheidend ist der Hüftumfang. TENA® Pants Maxi sind für Frauen und Männer geeignet und in vier Größen erhältlich: S ist passend für einen Hüftumfang von 65 bis 85 cm, M für eine Hüftweite von 80 bis 110 cm, Größe L entspricht einem Hüftumfang von 100 bis 135 cm und XL ist bei einer Hüftweite von 120 bis 160 cm geeignet.

Sind TENA® Pants auch für nachts geeignet?

Ja, die Schutzzonen der TENA® Pants wurden gezielt so entwickelt, dass sie auch im Liegen sicheren Schutz vor Auslaufen bieten und selbst größere Mengen an Urin aufnehmen können. Damit sind die Einweghosen besonders bei starkem nächtlichen Harndrang und für bettlägerige Menschen geeignet. Zusätzlich gibt es die TENA® Pants Super Night, die speziell für den Einsatz in der Nacht entwickelt wurden.

Wie werden die Windelhosen am besten entsorgt?

TENA® Pants können Sie im Abfall entsorgen oder soweit vorhanden in einer Vorrichtung zur Entsorgung von Hygieneprodukten wie auf den meisten öffentlichen Toiletten üblich. Zum Schutz der Umwelt sollten benutzte Einweg-Pants nicht in der Toilette entsorgt werden.

Gibt es verschiedene Inkontinenzarten?

Die verschiedenen Inkontinenzarten unterscheiden sich hauptsächlich im Hinblick auf ihre Art, Intensität und Ursache. Es wird zwischen vier Hauptarten differenziert.

Belastungs- oder Stressinkontinenz

Diese Art von Inkontinenz bezeichnet den unkontrollierten Urinverlust bei körperlicher Belastung wie Husten, Niesen oder Lachen. Das geschieht aufgrund von einer geschwächten Funktion der Beckenbodenmuskulatur und zunehmendem Druck im Bauchraum.

Dranginkontinenz

Bei dieser Form tritt der Urinverlust meist sehr plötzlich auf und ist auf eine Überaktivität der Blase zurückzuführen. Auch bei einer geringen Urinmenge wird schon ein starker Harndrang verspürt, bei dem sich die Muskeln zusammenziehen und unkontrolliert Urin ausscheiden.

Überlaufinkontinenz

Bei der Überlaufinkontinenz wird der ungewollte Harnverlust aufgrund von einer ständig überfüllten Blase verursacht. Der Blasendruck übersteigt hier den Harnröhrenverschlussdruck. Oft geschieht das aufgrund von Abflussbehinderungen in der Blase.

Reflexinkontinenz

Diese Inkontinenz ist mit einer Störung des Nervensystems verbunden, bei der das Zusammenwirken zwischen Schließmuskelnmechanismus, zentraler Steuerung und Harnblase gestört ist. Die Betroffenen spüren aufgrund ihrer Nervenschädigung keinen Harndrang, d.h. ihre Blase entleert sich unbemerkt und oft unvollständig.